



© AdobeStock

Ihr Weg zu uns

Patienten können vom Hausarzt oder vom niedergelassenen Facharzt per Aufnahmeantrag und Terminvergabe in die Klinik für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation übernommen oder eingewiesen werden. Im akuten Notfall folgt die Aufnahme initial über die Zentrale Notaufnahme.

Auch eine Übernahme aus einem anderen Krankenhaus ist nach vorheriger Rücksprache möglich. Eine Aufnahme wird in der Regel zeitnah organisiert. Eine Aufnahme zur geriatrischen Rehabilitationsbehandlung erfordert eine vorherige Kostenzusage der Krankenkasse. Diese wird in der Regel vorab durch den Hausarzt oder den Facharzt bzw. durch eine vorbehandelnde stationäre Einrichtung/Klinik bei der Krankenkasse beantragt.



Foto: ©Jacob Lund - shutterstock.com



Kontakt

Rhein-Maas Klinikum GmbH
Mauerfeldchen 25
52146 Würselen
Tel.: 02405 62-0

Ansprechpartner

Chefärztin



Doktor der Fachrichtung Medizin

Farahnaz Haddadi

Fachärztin für Innere Medizin
und Pneumologie
Geriatrie, Allergologie, Palliativmedizin

Sekretariat

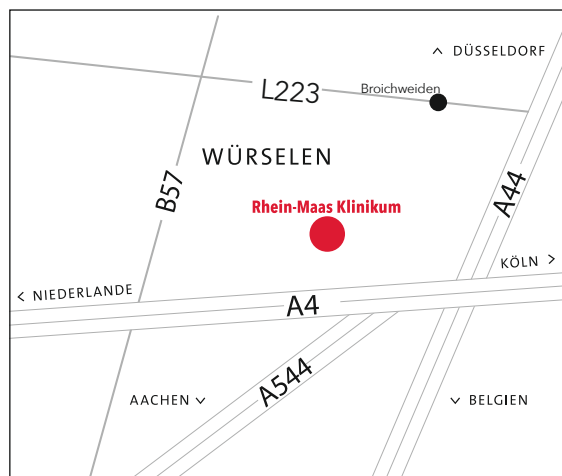


Freya Baudisch

Tel.: 02405 62-3175
Fax: 02405 62-3575
freya.baudisch@rheinmaasklinikum.de

www.rheinmaasklinikum.de
IM VERBUND DER KNAPPSCHAFT-KLINIKEN

Anfahrt mit dem ÖPNV: Linie 21



Stand: August 2019, Auflage: 500

Klinik für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation



titelfoto: Robert Kneschke - Fotolia





Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Lebenserwartung ist dank des medizinischen Fortschritts in den letzten Jahrzehnten deutlich gestiegen. Als älterer Mensch benötigen Sie im Krankheitsfall manchmal jemanden, der Ihnen zur Seite steht.

In der Klinik für Akutgeriatrie und Geriatriische Rehabilitation verstehen wir es als unsere Aufgabe, gerade mehrfach beeinträchtigte Patienten individuell, interdisziplinär und umfassend zu behandeln. Wir therapieren akute Erkrankungen bestmöglich, lindern Krankheitsfolgen und tragen so zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität bei.

Geriatrie ist eine Spezialdisziplin der Medizin, die sich ganzheitlich mit den akuten und chronischen körperlichen, neurologischen, psychischen und funktionellen Erkrankungen der älteren Menschen befasst. Wir behandeln Erkrankungen aus der Inneren Medizin (Herz-Kreislauf-, Nieren-, Stoffwechsel-, Lungenerkrankungen oder onkologische Erkrankungen und rheumatologische Erkrankungen), aus der Neurologie (Schlaganfall, Hirnblutung, M. Parkinson, Polyneuropathie, Demenz, Multiple Sklerose, Entzündungen, Muskelerkrankungen), aus der Orthopädie/Unfallchirurgie (z. B. Hüftfrakturen, Wirbelsäulen- oder Beckenfrakturen, Frakturen der oberen Extremität o.ä., Arthrose) sowie spezifische Störungen des Alters wie Immobilität, Sturzkrankheit, altersbedingte Schwäche, Depression oder Demenz sowie Mangelernährung und Schluckstörung. Dabei berücksichtigen wir in besonderer Weise deren gegenseitige Beeinflussung und Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Medikamenten.

Ist eine weitergehende Rehabilitation zur Wiederherstellung alltagspraktischer Fertigkeiten notwendig, können wir Ihnen eine geriatrische Rehabilitation in unserer Klinik anbieten. Zuweisungen sind durch jeden Hausarzt oder Facharzt sowie alle anderen Kliniken möglich.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

Herzlichst,
Ihre

Dr. Farahnaz Haddadi
Chefärztin der Klinik für Akutgeriatrie und
Geriatriische Rehabilitation

Behandlungsschwerpunkte

Die Klinische Geriatrie umfasst das Erkennen, die Behandlung und Rehabilitation von akuten oder chronischen körperlichen und seelischen Erkrankungen im höheren Lebensalter:

- Bedrohung der Selbstständigkeit nach Operationen und schweren Erkrankungen
- Erkrankungen der inneren Organe wie Herz-, Lungen-, Bauch- und Gefäßkrankheiten
- Verschleißerkrankungen des Bewegungsapparates/der Wirbelsäule und Folgen nach Hüft-, Knie- oder Wirbelsäulenoperationen
- Störungen der Mobilität und Sturzkrankheit
- Osteoporose
- Mangelernährung, Schluckstörungen
- Chronische Schmerzzustände
- Alterstraumatologie in Zusammenarbeit mit den orthopädischen und unfallchirurgischen Fachabteilungen
- Neurologische Erkrankungen (z. B. Schlaganfall, M. Parkinson und andere neurologische Bewegungsstörungen)
- ggf. neuropsychologische Erkrankungen
- Depressionen

Unsere Klinik bietet die Möglichkeit der Behandlung von Patienten auf unserer akutgeriatrischen Station, unseren Stationen für Rehabilitation sowie der Intensivstation.

Das therapeutische Angebot

Aktivierende Pflege: Mehr Selbstständigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe durch Anleitung, Unterstützung oder Überwachung

Physiotherapie: Wiederherstellung von Mobilität, Einüben komplexer Bewegungsabläufe mit Konzepten, auch auf neurophysiologischer Basis sowie physikalische Therapie (Fango, Elektrotherapie, etc.)

Ergotherapie: Einüben von Funktionen des täglichen Lebens, gezieltes Selbsthilfetraining, Wahrnehmungs- und Hirnleistungstraining

Logopädie: Behandlung der Störungen von Sprache, Sprechen und Schlucken sowie fiberoptische Schluckdiagnostik (FEES)

Neuropsychologie/Psychologie: Abklären und Behandeln kognitiver Störungen oder Depressionen

Sozialdienst und Case Management: Unterstützung und Beratung, Hilfe bei der Anpassung des häuslichen und sozialen Umfeldes

Seelsorge: Gespräche und Beratung in schwierigen Lebenssituationen

Umfassende Versorgung aus einer Hand

Unseren Patienten steht ein qualifiziertes, speziell ausgebildetes Team zur Verfügung, bestehend aus Ärzten und Pflegepersonal, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Seelsorgern, einem Neuropsychologen und den Mitarbeitern des Sozialdienstes.

Das Team der Ärzte besteht auch Fachärzten für Innere Medizin, Pneumologie, Kardiologie, Neurologie, Psychiatrie und Allgemeinmedizin. Darüber hinaus verfügen die Ärzte über Zusatzqualifikationen in den Bereichen Intensivmedizin, Rehabilitationswesen, Palliativmedizin, Schmerztherapie und Naturheilverfahren. Zusätzlich kooperieren wir eng mit den internistischen Kliniken im Haus, der Klinik für Neurologie sowie den verschiedenen chirurgischen Fachkliniken und es besteht die Möglichkeit, zusätzliche Expertise hinzuzuziehen. Die Mitarbeiter sämtlicher therapeutischer Teams (Physiotherapie, Ergotherapie, Neuropsychologie, Gesundheits- und Krankenpflege, Sozialdienst, Fallmanagement sowie Begleitdienst und Seelsorge) sind und werden regelmäßig in geriatrispezifischen Fragestellungen geschult und können die neuesten theoretischen Erkenntnisse in der Praxis unserer Patientenversorgung anwenden. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Angehörige bei wichtigen therapeutischen Aspekten zu schulen und deren Umgang mit dem Patienten zu verbessern. Bei akuten Verschlechterungen steht die interdisziplinäre Intensivstation des Hauses für unsere Patienten zur Verfügung. Ein Entlassmanagement durch Fallmanager (Case Management) und Sozialdienst sichert die nahtlose Weiterbehandlung durch den ambulant behandelnden Haus- oder Facharzt.

